

Kurzgeschichten

Jahreszeiten und Festlichkeiten

Von firelady

Kapitel 1: Bunter Tanz

Sehr doch nur wie schön sie tanzen. In den Farben rot, gelb, orange und auch braun biegen und wiegen sie sich. Sind die anmutigsten Tänzer, die je im Sonnenlicht sich präsentieren können. Doch wehe es weht mal ein Lüftchen hin oder ein Lüftchen her, dann wird aus ihrem romantischen Walzer eine leidenschaftliche Rumba. Wie nahe sie sich in der Zeit kommen; wie sie sich umschlingen und umringen, als wollen sie sich imponieren. Bald ist es jedoch Zeit den Tanzpartner zu tauschen und seine Tanzkünste einem zu zeigen.

Stundenlang könnten wahrscheinlich diese Tänzer ihre Tänze dem Publikum zeigen, doch auch für sie kommt die Zeit wo sie das Rampenlicht abgeben müssen. Spätestens dann wenn der rötliche Schimmer der Abendsonne sich zu Ende neigt und am Abend in der vollkommenen Dunkelheit kleine Lichter hervorheben. Hell erstrahlen sie – einige länger und kräftiger, während Andere nur kürzer und zierlicher erstrahlen. Glühwürmchen sind es. In voller Anmut schweben sie über den See und breiten sich aus, bis zu den bunten Baumwipfeln. Sowie sie da sind und die Baumwipfeln bescheinen mit ihren Lichtern kann man glatt denken stehen die Baumkronen in Brand. So herrlich klar scheinen die Lichter der Glühwürmchen, erhellen die Nacht auf diese Weise.

Am nächsten Tag passiert genauso viel. Es ist, als wäre das voll Leben im Gange. Der kühle Windzug lässt die gestern noch zu Boden gefallen Tänzer wieder neu aufleben und somit für einen kurzen Moment wieder tanzen. Es scheint, als wollen sie wieder nach oben – in Richtung Himmel, doch dorthin werden sie leider nie mehr gelangen. Erstaunen tritt da eher ins Auge, wenn man die anmutigen Flieger sieht. Die Flieger in Richtung Süden. Auch sie lassen sich vom Wind tragen und zeigen damit wer der Herr in der Luft ist. Manchmal müssen doch auch sie sich geschlagen geben. Wenn der Regen den Sonnenschein ersetzt und die glitzernden Perlen den Boden benetzen. Nur ein kleines, fast unsichtbares Netz hält der Kraft des Windes stand und auch der Häufigkeit der Regentropfen. Wunderschön wird es aussehen, wenn am nächsten Morgen die Nebel sich lichten und die ersten Sonnenstrahlen wieder hervor kommen. Über all glitzert und schimmert es, als wäre die Welt mit kleinen Diamanten bestickt worden und der bunte Tanz der kleinen Tänzer in rot, gelb, orange und braun beginnt von Neuem...